

Projekt Zustiftung 2011-2012.

Anlage 1: Erklärung des Antragstellers.

Hiermit erklären und bescheinigen wir, dass für die

- die rechtsfähige Stiftung
- die unselbstständige Stiftung
- die in Gründung befindliche rechtsfähige Stiftung
- die in Gründung befindliche unselbstständige Stiftung

Name der Stiftung: _____

in der Zeit vom

- 01.01.2008 – 31.12.2010
an Drittmitteln insgesamt _____ Euro
(in Worten: _____ Euro)
- 01.01.2011 – 31.12.2011
an Drittmitteln insgesamt _____ Euro
(in Worten: _____ Euro)
- 01.01.2012 – 31.12.2012
an Drittmitteln insgesamt _____ Euro
(in Worten: _____ Euro)

eingeworben worden sind, die dem Kapitalstock der Stiftung zugeführt wurden.

In dem / den o.g. Betrag / Beträgen sind keine Spenden enthalten; diese wurden vielmehr einer zeitnahen Mittelverwendung entsprechend des Stiftungszweckes zugeführt.

Uns ist bekannt, dass bei falschen Angaben die Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg berechtigt ist, bereits gewährte bzw. ausgezahlte Projektmittel des Vorhabens „Zustiftung“ zurückzufordern.

Ort, Datum

Unterschrift

Bei rechtsfähigen Stiftungen vom Stiftungsvorstandsvorsitzenden,
bei unselbstständigen Stiftungen von der Treuhänderin und dem Vorsitzenden des Stiftungsvorstandes,
bei in Gründung befindlichen Stiftungen von der geldverwaltenden Stelle zu unterschreiben.

Projekt Zustiftung 2011-2012.

Anlage 2: Antragsformular auf Bezuschussung eingeworbener Drittmittel

Synodaler Vergabeausschuss „Projekt Zustiftung“
der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg
Gemeinsame Kirchenverwaltung
z.Hd. Herrn Wolfgang Wagner
Philosophenweg 1
26121 Oldenburg

1). Antragsteller:

Name: _____
Straße: _____
PLZ, Ort _____
Telefon: _____
Fax: _____
E-Mail: _____
Internet / Homepage: _____

Ansprechpartner:

Name: _____
Straße: _____
PLZ, Ort: _____
Telefon: _____
E-Mail: _____

2). Rechtsform des Antragstellers:

- selbstständige kirchliche Stiftung
gegründet am _____ Datum der Anerkennung: _____
- unselbstständige kirchliche Stiftung
gegründet am _____ Datum der Anerkennung: _____
- Kirchengemeinde
- Kirchenkreis
- Kirchlicher/Diakonischer Verein, der die Gründung einer Stiftung anstrebt
- Kirchlicher/Diakonischer Verein, in dessen Verwaltung sich eine Stiftung befindet

3). Kurze Projektbeschreibung Ihrer Initiative/Stiftungsarbeit in Hinblick auf die Umsetzung des Projektes Zustiftung (Zielbestimmung, Maßnahmen (z.B. Anschreiben, persönliche Ansprache, Aktionen, Events), Mitarbeitende am Projekt Zustiftung).*

4). Wie hoch war das Stiftungskapital Ihrer Stiftung?

(es ist nur das Barvermögen anzugeben)

- bei der Gründung im Jahr _____ Euro
- am 31.12.2008: _____ Euro
- am 31.12.2009: _____ Euro
- am 31.12.2010 _____ Euro

5). Was streben Sie an bis zum Jahr 2013?

- 2011: _____ Euro
- 2012 _____ Euro
- 2013 _____ Euro

6). Woher stammt das Zustiftungskapital? (Darlegung vom Kapitalfluss).*

7). Haben Sie – neben dem Zustiftungskapital – in der Zeit seit dem 01.01.2008 weitere Drittmittel eingeworben (z.B. Spenden, Fördermittel, Schenkungen, Vermächtnisse)? Wenn ja, dann bitte die Art, die Höhe und den Verwendungszweck angeben.*

8). Welche (Verwaltungs-)Kosten haben Sie – in Bezug auf die Stiftungsarbeit - seit 2008 gehabt?

2008: _____ Euro:
2009: _____ Euro:
2010: _____ Euro:
2011: _____ Euro:
2012: _____ Euro:

Anmerkungen:

9). Wofür sind diese Kosten entstanden?*

10). Mit welchen Maßnahmen konnten Sie Stifter / Stifterinnen / Zustifter / Zustifterinnen gewinnen?*

11). Wie und in welcher Form bedanken Sie sich bei denjenigen, die Ihre Stiftung fördern (persönlich, telefonisch, schriftlich, per E-Mail ...)?*

12). Diesem Antrag sind folgende Unterlagen beizufügen:

- Dokumentation – z.B.
 - Satzung
 - wesentliche Beschlüsse
 - Projektbeschreibungen
 - verwendetes Werbematerial
 - Dankesbriefe
 - Pressespiegel
 - Fotos

Anmerkungen:

- Satzung der Stiftung/ des Vereins (Trägervereins/Fördervereins etc.);
- Nachweis über den Geldfluss der eingeworbenen Zustiftungsmittel;
- Erklärung des/der Antragstellers/in.

Anmerkungen:

Ich bin einverstanden, dass die eingereichten Unterlagen in den Besitz der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg übergehen und innerhalb derselben zu Fundraisingzwecken ausgewertet werden können.

Ort, Datum

Unterschrift

*Bei Bedarf bitte weitere Blätter anfügen.